

Inhalt

1 Einleitung: What happened to Cybernetics?	7
1.1 Übersicht	14
1.2 Begegnungen mit Technik und das Technologiedefizit	27
1.3 Drei nautische Metaphern	34
1.4 Kritik der kybernetischen Regierung im Bildungswesen	38
2 Theoretische Rahmung und Zugang	41
2.1 Welche Gesellschaft? Welche Gegenwart?	41
2.2 Vorbilder und Vorarbeiten	49
2.3 Der Forschungszugang: Arbeiten mit Foucault und Fleck	50
3 Die Zeit der Kybernetik	77
3.1 Kybernetik: Versuch einer Phänomenbestimmung	77
3.2 Programmierter Unterricht	92
Umbruch: Gegenwart der Kybernetik	116
4 Empirische Bildungsforschung, oder: Strukturwandel der Erziehungswissenschaft	117
4.1 Einleitung: „End of Theory“ und „Daten statt Esoterik“	121
4.2 Was ist „empirische Bildungsforschung“?	123
4.3 Pädagogik als Technowissenschaft?	138
5 Die Neue (kybernetische) Steuerung	146
5.1 Einleitung	146
5.2 Erste Annäherung: automatisch und kybernetisch	153
5.3 Monitoring: Neue Übersichtlichkeit (und Kontrolle)	156
5.4 Die Neue Steuerung als kybernetische Steuerung	168
6 Kybernetische Subjektivität und Kompetenz	171
6.1 Selbstverhältnisse	174
6.2 Topografie „Technologie und Subjektivität“ – fünf Beispiele	178

6.3	Pädagogische Anschlüsse: Menschenbild und Erziehung/Bildung	188
6.4	Analyse: Kompetenz und Selbst/Menschenbild	195
6.5	Rasterfahndung und das kybernetische Selbst	203
7	Kritik und Gegenentwürfe: Nicht so regiert werden	209
7.1	Entpolitisierung, Verdatung und Rationalisierung	211
7.2	Der Homo digitalis: Bildung unter der technologischen Bedingung	223
8	Schluss	231
	Literatur	239